

Beschickung der Inselbelegstellen des LV der Imker Weser-Ems (Norderney - Juist - Langeoog - Wangerooge)

Checkliste (gültig ab Zuchtsaison 2016)

• **Zuchtkarten**

- müssen der Sendung grundsätzlich **ausgefüllt** beigelegt werden, ansonsten erfolgt keine Begattungsbestätigung
 - **die Belegstellenleiter geben keine Zuchtkarten mehr aus**
 - zeigt ein Züchter an, dass er keine Zuchtkarten benötigt, wird der Begattungserfolg formlos mitgeteilt
 - ausländische Zuchtkarten und Sonderanfertigungen werden akzeptiert
- müssen der Sendung im Couvert mit Name, Anschrift und ständig erreichbarer Telefonnummer beiliegen

• **Gesundheitszeugnis**

- muss Name und Anschrift des Beschickers aufweisen

• **Transportgestelle**

- sollen **nicht mehr als 6 EWK** beinhalten (Tragelast aller Beteiligten)
- müssen gut belüftet und bienendicht sein
- sollten Abstandsleisten zwischen den EWK enthalten
- müssen auf dem Deckel Name und Anschrift des Beschickers zeigen

• **EWK**

• **Kennzeichnung**

- EWK müssen einzeln **auf dem Deckel** Name und Anschrift des Züchters anzeigen
 - wenn nicht anderweitig dauerhaft gekennzeichnet, kann ein laminiertes Adresskärtchen mit Heftzwecken aufgebracht werden
- EWK müssen **auf dem Deckel** die Rückennummer der Königin anzeigen
 - dazu kann eine **Heftzwecke** mit einem wasserfesten Feinliner beschriftet werden, oder
 - ein mit Bleistift beschriftetes Stückchen **Krepppapier** aufgeklebt werden
- EWK müssen bienendicht sein

• **Fluglochscheiben**

- müssen versenkt und mit einer Metallscheibe versehen sein
- müssen träge bewegliche Metallscheiben sein
- müssen unversehrte Schraubenköpfe haben

• **Glas-/Kunststoffscheiben**

- müssen klarsichtig sein
- dürfen nicht klappern
- Kunststoffscheiben werden für lange Transporte empfohlen (Bruchgefahr)

• **Lüftungsgitter**

- müssen beweglich sein und dürfen an der Stirnseite nicht überstehen

- **Stirnseitenüberstände**

- zu kurze obere Stirnseitenüberstände machen ein Herausziehen des EWK aus dem Schutzhäuschen ohne Hilfsmittel unmöglich - hier sollte am Deckel eine Vorrichtung zum Hochziehen angebracht sein

- **Futtermversorgung**

- das EWK muss einen Futtermvorrat für 3 Wochen Inselaufenthalt enthalten
- der Futtermvorrat muss auf großer Fläche zugänglich sein
- das Futter darf sich auch bei höheren Temperaturen nicht verflüssigen (optimal: gut verknetete Puderzucker-Honig-Mischung 3:1)
- für die Erstversorgung nach dem Befüllen soll der Brutraum mit einem **Walnuss großen** Futterbällchen versehen sein

- **Königin und Begleitbienen**

- Königinnen, deren Begattungserfolg auf einer Zuchtkarte bestätigt werden soll, müssen individuell gekennzeichnet sein
- Begleitbienen sollen sanftmütig sein (Schutz des Belegstellenleiters)

- **Anlieferung**

- Völkchen müssen mit dem Wabenbau begonnen haben
- lange Kellerhaft vermeiden (1 bis 1,5 Tage ausreichend)
- Völkchen sollten vor dem Versand unter kleinem Flugloch geflogen haben (Darmentleerung, EWK-Hygiene)

- Beispielhafte Abbildungen zum Text unter www.imker-weser-ems.de

Landesverband der Imker Weser-Ems e.V.

Der Vorstand Der Obmann für Zucht